

# Projektübersicht und Vereinsentwicklung 2016



---

Bericht des Vorstands / Geschäftsführers

@ Mitgliederversammlung der GTO am 11.03.2017

Vorstand: Dr. Reinhard Marth, Barbara Wagner, Dr. Kilian Langenbach

Kernteam: Jan Emmel, Manuela Fuchs, Robert Gensch, Svenja Ksoll, Andreas Ludwig, Angelika Mennad, Sabine Neumann, Klaus Panzerbieter, Thilo Panzerbieter, Johannes Rück, Jona Toetzke

Mitglied im



sustainable  
sanitation  
alliance



# Abkürzungen



<b>AA</b>	Auswärtiges Amt	<b>KBGC</b>	Knorr Bremse Global Care
<b>ACF</b>	Action contre le Faim	<b>LEZ</b>	Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Berlin
<b>Benbi</b>	Berliner Entwicklungspolitisches Bildungsprogramm	<b>LRRD</b>	Linking Relief and Rehabilitation Development
<b>BMZ</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	<b>MDB</b>	Mitglied des Bundestags
<b>BORDA</b>	Bremen Overseas Research and Development Association	<b>MENA</b>	Middle East & North Africa
<b>DGIS</b>	Dutch Ministry of Foreign Affairs	<b>MHM</b>	Menstrual Hygiene Management
<b>EA</b>	Ehrenamt	<b>NRO</b>	Nichtregierungsorganisation
<b>ECHO</b>	EU Humanitarian Aid and Civil Protection Department	<b>NWS</b>	Non-Water Sanitation
<b>EDD</b>	European Development Days	<b>PFQ</b>	Programm zur Förderung entwicklungspolitischer Qualifizierungsmaßnahmen
<b>ENN</b>	Emergency Nutrition Network	<b>PIM</b>	Post Implementation Monitoring
<b>EPIZ</b>	Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum	<b>RWSN</b>	Rural Water Supply Network
<b>EUWI</b>	European Water Initiative	<b>SAG</b>	Strategic Advisory Group des Global WASH Cluster
<b>EWP</b>	End Water Poverty	<b>SEWOH</b>	Sonderinitiative "EINEWELT ohne Hunger"
<b>EZ</b>	Entwicklungszusammenarbeit	<b>SSI</b>	Sustainable Service Initiative
<b>FDFA</b>	Federal Department of Foreign Affairs (Schweiz)	<b>SUN</b>	Scaling Up Nutrition Movement
<b>FSM</b>	Feacal Sludge Management	<b>SuSanA</b>	Sustainable Sanitation Alliance
<b>GTO</b>	German Toilet Organization e.V.	<b>SWA</b>	Sanitation and Water for All
<b>GfC</b>	Guts for Change	<b>SWWW</b>	Stockholm Weltwasserwoche
<b>GNE</b>	Gesellschaft für Nachhaltige Entwicklung,	<b>TED</b>	Technologies for Economic Development
<b>GIZ</b>	Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit	<b>THW</b>	Technisches Hilfswerk
<b>GWC</b>	Global WASH Cluster	<b>TN</b>	TeilnehmerInnen
<b>IFAT</b>	Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft	<b>TWIG</b>	Technical Working Group
<b>ITZ</b>	Initiative Transparente Zivilgesellschaft	<b>UDDT</b>	Urine Separation Dry Toilets
<b>JCC</b>	Joint Crisis Coordination Centre	<b>UN</b>	United Nations
		<b>UNSGAB</b>	United Nations Secretary- Generals´ Advisory Board on Water & Sanitation
		<b>WASH</b>	Water, Sanitation and Hygiene
		<b>WHO</b>	Weltgesundheitsorganisation

## Entwicklungs- politische Bildung

- ▶ **Klobalisierte Welt:** Entwicklungspolitisches Bildungsprojekt Schulen in Berlin/Umland
- ▶ **KloWelt Junior:** Entwicklungspolitisches Bildungsprojekt an Grundschulen in Berlin und Umland

## Kampagnen

- ▶ **Aktionstage:** Weltfrauentag und Welternährungstag
- ▶ **Öffentlichkeitwirksame Aktionen:** Benbi, IFAT, Zukunftstour, ARD und WDR Beiträge

## Schulungen Inland

- ▶ **SanABC+:** Aufbau-seminar zu „Nachhaltiger Sanitärversorgung“
- ▶ **EmerSanABC:** Seminar zu „Sanitärversorgung in der Nothilfe und Wiederaufbau“
- ▶ **UrbanSanABC:** Seminar zu „Sanitärversorgung im urbanen Kontext“
- ▶ **„WASH in Emergencies“ Intensivkurs:** drei je einwöchige Intensivkurs-Module
- ▶ **Vorträge und Kontaktstelle WASH:** Vorträge bei der GNE und Unterstützung von NROs bei ihren WASH-Projekten
- ▶ **THW/GTO Kurs:** Latrine Construction in Emergencies an der THW Bundesschule

## Schulungen Ausland

- ▶ **„WASH in Emergencies“ Regional-Workshops** in MENA, Asien und Afrika
- ▶ **WASH Training im Nordirak** mit THW und cewas für lokale Katastrophenschutzbehörde

## Auslands- projekte

- ▶ **Philippinen:** Nothilfe-Sanitärprojekt nach Taifun Haiyan auf den Philippinen
- ▶ **Jordanien:** WASH in Schools & „Hausmeister Concept“ (GIZ JOR)
- ▶ **My School Loo:** Weiterentwicklung der Hygieneaufklärungsmaterialien

## Vernetzung/ WASH- Netzwerk

- ▶ **Sekretariat:** GTO ist Sekretariat & Thilo Sprecher des WASH-Netzwerks, Organisation und Durchführung von 3 Netzwerktreffen, Kommentierungen
- ▶ **WASH Nutrition Initiative:** Ausrichtung eines Seminars auf der Stockholm Weltwasserwoche und Ausrichtung des Bonn WASH Nutrition Forums 2015
- ▶ **WASH ePaper:** 2 Ausgaben des WASH ePapers
- ▶ **Operationalisierung der AA WASH Strategie:** Internationale Vernetzung, Engagement in Global WASH Cluster, Event auf der Stockholm Weltwasserwoche
- ▶ **Compendium:** Entwicklung eines „Emergency Sanitation Technology Compendiums“

## Advocacy

- ▶ **Sustainable Service Initiative:** Nachhaltigkeit von Projekten im Sektor stärken
- ▶ **SWA:** Thilo ist Vertreter der Nord-NROs bei „Sanitation and Water for All Partnership“, und im Leitungsausschuss der „European Water Initiative“
- ▶ **SuSanA:** GTO aktiv engagiert in der Core-Group und verschiedenen Arbeitsgruppen

## Weitere Bereiche

- ▶ **EhrenamtlerInnenkreis:** Auftritt auf Lollapalooza Festival
- ▶ **Merchandise:** Produktübersicht

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Durchführung mit insg. 8 Schulklassen an 7 Sekundarschulen in Berlin
- Durchgeführt mit ca. 200 SchülerInnen, 9 Lehrkräften/ SozialarbeiterInnen/LehrramtsanwärterInnen
- 2 Workshops für LehrramtsanwärterInnen zum Thema Sanitärversorgung im Globalen Lernen beim Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum Berlin (EPIZ)
- Mitarbeit an den neuen Rahmenlehrplänen Berlin



## Ausblick 2017

- Fortführung des Projekts mit Unterstützung von Engagement Global, LEZ Berlin & Brot für die Welt, CWS-boco
- Event mit 4 Schulklassen auf der WASSerLEBEN im Rahmen des Weltwassertags 2017

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Durchführung mit insg. 10 Schulklassen an 4 Grundschulen in Berlin
- Durchführung ganzer Projektwochen
- Erstmalige Durchführung in den Klassen 1 bis 3
- Durchgeführt mit ca. 170 SchülerInnen und 8 Lehrkräften/ ErzieherInnen/ SozialarbeiterInnen



## Ausblick 2017

- Fortführung des Projekts an Grundschulen mit Unterstützung von Engagement Global, LEZ Berlin & Brot für die Welt
- Auftritt auf der WASSerLEBEN Messe im März



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Öffentlicher Event zum **Weltfrauentag** auf dem Washingtonplatz ([Link zum Film](#))
- Gemeinsame Kundgebung zum **Welternährungstag** im Oktober an der Weltzeituhr am Alexanderplatz ([Link zum Film](#))
- Schulinterne Aktionen an Grundschulen, die ca. 700 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte erreicht haben



## Ausblick 2017

- Aktion mit SchülerInnen auf der Messe Wasser Berlin, im Rahmen des Weltwassertags
- Voraussichtlich Aktion zum Welttag für Menschen mit Behinderung im Dezember



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Auftritt auf der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft in München (IFAT)
- Auftritt bei der Zukunftstour des BMZ ([Link zum Beitrag](#))
- Teilnahme an Berliner Entwicklungspolitischen Bildungstagen Benbi (1 Woche, 20 Workshops, 2000 SchülerInnen)
- Begleitung des WDR bei einem Projekttag an einer Schule ([Link zum Radio Beitrag – WDR Zeitzeichen](#))
- ARD Sendung Planet Wissen mit Thilo zum Thema Toilette ([Link zur Sendung](#))

## Ausblick 2017

- Teilnahme an Kampagne „Einstürzende Schulbauten“ der Stiftung Bildung
- Auftritt der Bildungsarbeit der GTO in Neuauflage der Broschüre „Globales Lernen in Berlin“ des Berliner Senats



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- 1x „Nachhaltige Sanitärversorgung in der EZ“
- 1x „Sanitärversorgung in Nothilfe & Wiederaufbau“
- 1x „Nachhaltige Sanitärversorgung im urbanen Raum“
- 57 TeilnehmerInnen von mehr als 30 Organisationen
- 3 Seminar-Vorträge bei der GNE
- Kooperation mit Knorr Bremse Global Care und bedarfsabhängige Unterstützung ihrer Partner

## Ausblick 2017

- Weiterführung der Seminarangebote im Rahmen der PFQ Förderlinie (BMZ)
- Weiterführung der Kooperation mit der GNE



**ENGAGEMENT  
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

Durchführung von drei je einwöchigen Trainingsmodulen in enger Zusammenarbeit mit arche noVa und BORDA

- Grundkurs: WASH in Emergencies (April, Berlin)
- Modul 1: Water Supply in Emergencies (Aug/Sept, Dresden)
- Modul 2: Sanitation and Hygiene Promotion in Emergencies (Okt/Nov, Berlin)



## Ausblick 2017

- Unveränderte Fortführung des Kursformats in 2017
- Identifizierung von Optionen zur Weiterführung des Kursformats ab 2018

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Erstmalige Durchführung eines praxisorientierten Toilettenbau-Lehrgangs im offiziellen Programm der THW Bundeschule in Neuhausen
- Kursangebot ist offen für WASH-Netzwerk Mitgliedsorganisationen

## Ausblick 2017

- Geplante Durchführung von zwei weiteren Lehrgängen im Juni und Juli 2017
- Fortführung der Kooperation in 2018



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Durchführung von drei Regionalworkshops in MENA, Asien und Afrika mit Fokus auf Wissensaustausch und regionaler Vernetzung
- Afrika-Workshop (Juli 2016, Arua/Uganda, Host: Malteser International)
- MENA Workshop (September 2016, Amman/Jordanien, Host: Johanniter)
- Asien-Workshop (Oktober 2016, Yangon/Myanmar, Host: arche noVa)
- Insgesamt 74 TeilnehmerInnen aus 27 Ländern und 28 verschiedenen Organisationen



## Ausblick 2017

- Unveränderte Weiterführung der Regionalworkshops in Afrika, Asien und MENA

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Durchführung eines einwöchigen Trainings zu WASH in Emergencies für die Katastrophenschutzbehörde (JCC) in Erbil
- Entwicklung und Durchführung in enger Zusammenarbeit mit dem THW und cewas

## Ausblick 2017

- Ggf. Aufbautraining nach Bedarf
- Langfristiger Kooperationsvertrag mit dem THW geplant



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Erfolgreicher Abschluss des gemeinsamen Projektes mit Knorr-Bremse Global Care (KBGC) und WAND Foundation
- Bau von nachhaltiger WASH Infrastruktur und Trainings an 10 Schulen in von Taifun-Yolanda betroffenen Gebieten (beinhaltet 4 UDDTs, eine Regenwasseranlage und eine Handwaschanlage je Schule)
- Es profitieren 2500 Personen direkt von der Maßnahme

## Ausblick 2017

- Durchführung eines lokalen Hygiene Promotion Workshops

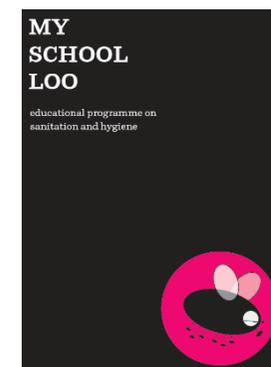


## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Weiterentwicklung der My School Loo Materialien im Rahmen eines KBGC geförderten Projektes
- Beinhaltet konzeptionelle Überarbeitung, Entwicklung neuer Comic-Geschichten und eines Memory Spiels sowie Designanpassungen

## Ausblick 2017

- Fertigstellung/Produktion der Materialien & Kit
- Anwendung in versch. Länderkontexten (Philippinen, Lesotho, Jordanien)



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Die GTO ist neuer Partner im GIZ Projekt „WASH Plus“: „Dezentrales Abwassermanagement: WASH an Schulen in aufnehmenden Gemeinden, in Jordanien“ (bis 2018)
- Förderung aus Mitteln der Sonderinitiative Flüchtlinge „Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlinge reintegrieren“
- Geplante Hauptaktivitäten: Studienreisen in Deutschland und Jordanien, Analyse/Wissensaustausch zu WASH an Schulen, Activity Book, sowie Außendarstellung des Vorhabens



## Ausblick 2017

- Assessment Reise nach Jordanien
- Studienreisen nach Deutschland und Jordanien
- Weltwasserwoche Event
- Ausarbeitung von extracurricularen WASH Aktivitäten, Schulclubs



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- 3x Netzwerktreffen (incl. 1x Reflexionsworkshop zur Netzwerkarbeit)
- Launch des Water Integrity Global Outlook zum Weltwassertag
- Gemeinschaftsstand zur IFAT-Messe in München
- Ausbau externer Kooperationen und Partnerschaften
- Entwicklung einer Datenbank und Websuche mit Informationen zu den Mitgliedsorganisationen
- WASH Tech Tag (Water Supply)

## Ausblick 2017

- Positionspapier
- Workshop zu Vernachlässigten Tropenkrankheiten
- Fachsymposium in Bremen
- WASH Tech-Tag (Sanitation)



WASH  
NETZWERK

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

Koordinierung der gemeinsamen Kommentierung durch die 20 WASH-Netzwerk Partner

- Wasserstrategie des Bundesentwicklungsministeriums
- Neue Entwicklungsstrategie der EU
- Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung
- Antrag des Bundestags Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum Thema Wasser

## Ausblick 2017

- Kommentierung des Marshall-Plans mit Afrika



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Infektions- und Durchfallerkrankungen verhindern die Aufnahme von Nährstoffen im Körper, daher spielt WASH in der Prävention von Unterernährung eine wichtige Rolle
- Baut auf das Bonn WASH Nutrition Forum 2015 auf: WASH in der Sonderinitiative „EINEWELT ohne Hunger“ (SEWOH) des BMZ
- Verschiedene Veranstaltungen im In- und Ausland (u.a. auf der Weltwasserwoche)
- Initiierung, Begleitung und Stärkung der Kooperation zwischen den globalen Plattformen Sanitation and Water for All (SWA) Partnership und Scaling Up Nutrition (SUN) Movement
- Erarbeitung einer Publikation inklusive einer Umfrage



## Ausblick 2017

- SWA Working Group zu WASH-Nutrition
- Fertigstellung der Publikation
- Folgeantrag angestrebt
- Nutzen von möglichen Synergien mit dem AA-Projekt

WASH  
NETZWERK

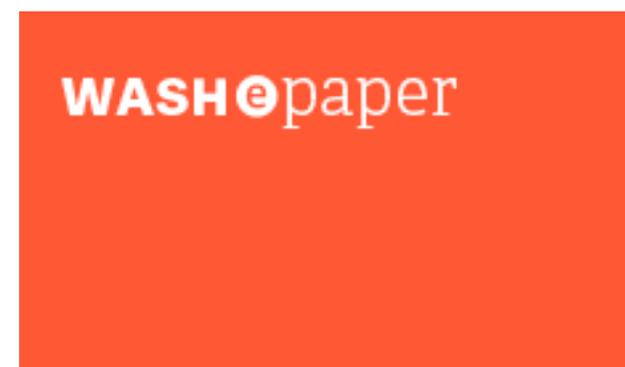
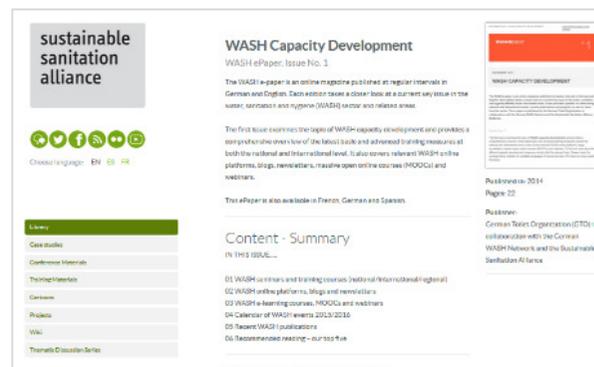
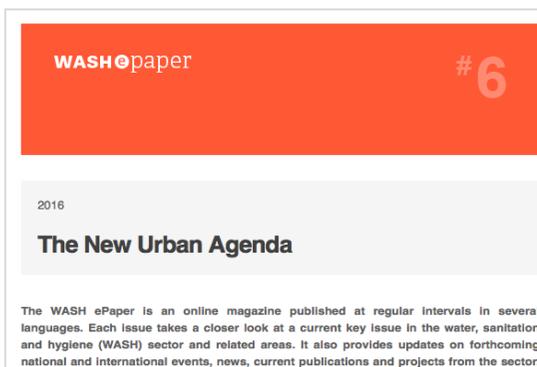
BMZ  Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Publikation von zwei weiteren WASH ePaper Ausgaben zu den Themen „WASH und Nutrition“ und zur „New Urban Agenda“
- Kooperation mit SuSanA und Veröffentlichung in je 4 Sprachen
- Link: [www.washnet.de/wash-epaper](http://www.washnet.de/wash-epaper)

## Ausblick 2017

- Weiterführung des ePapers für weitere Ausgaben
- Suche nach Folgefinanzierung für weitere Ausgaben



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Anbindung von GTO und WASH-Netzwerk an das humanitäre WASH-Cluster-System
- Mitarbeit Technical Working Group (TWiG) WASH & Markets
- Teilnahme Global WASH Cluster Annual Meeting in Kathmandu, Nepal
- Erarbeitung konzeptioneller Grundlagen für einen deutschen humanitären WASH Experten-Roster
- SWWW Event zu Market Based Approaches in WASH



## Ausblick 2017

- Fortsetzung der Mitarbeit in der TWiG (Meeting in Genf)
- Ausrichtung eines Konsultation-WS zur Überarbeitung von SPHERE
- Initiative zum Hosting des nächsten GWC Meeting in Berlin





## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Gemeinsames Projekt zusammen mit der Welthungerhilfe und Viva con Agua zum Themenkomplex: Nachhaltigkeit von WASH Projekten
- Erstes „WASHoholics Anonymous“ Event in Stockholm im Rahmen der Weltwasserwoche
- Launch der Website [www.washoholic.com](http://www.washoholic.com)

## Ausblick 2017

- Showcase auf der Weltwasserwoche
- Workshop für Partner der Initiative angestrebt



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Rolle im Steering Committee und in 3 Arbeitsgruppen der Sanitation and Water for All (SWA) Partnership als gewählter Vertreter der Zivilgesellschaft
- Teilnahme an einem WasserministerInnen-Treffen von ca. 50 Staaten in Äthiopien
- Initiierung einer Arbeitsgruppe zwischen SWA & SUN (globale Plattformen für WASH & Nutrition)
- GTO und WASH Netzwerk werden offizielle Mitglieder



## Ausblick 2017

- Teilnahme an einem High Level Meeting bei den Weltbank Frühjahrstreffen
- Mitarbeit an der neuen Governance Struktur von SWA
- Leitung der WASH-Nutrition Arbeitsgruppe



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- 3 Working Group Meetings zu den Themen (WASH-Nutrition, Sustainable Services und Emergency WASH) auf der Weltwasserwoche veranstaltet
- Einbindung wichtiger Akteure (WASH Cluster Leads, globale Plattformen, diverse UN Organisationen, etc.) in die SuSanA
- Aktive Rolle in der Core Group (Leitungsgremium)

## Ausblick 2017

- Sitz im Project Advisory Board zur Verbesserung / Ausbau der SuSanA
- Planung und Moderation des 10. Geburtstages der SuSanA



sustainable  
sanitation  
alliance

## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Öffentlichkeitsarbeit auf dem Musikfestival Lollapalooza mit Tippy Tap, Photobooth und Info-Material
- Drei Personen waren zwei Tage ehrenamtlich im Einsatz
- Interessierte BesucherInnen, begeisterte HändewäscherInnen, überzeugte Fotomodels
- Austausch mit anderen WASH-Netzwerkpartnern, die ebenfalls vertreten waren

## Ausblick 2017

- Weitere Aktivitäten in Planung



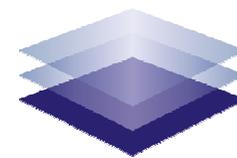
## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Jute-Beutel, Buttons, Shirts, Strampler und Tassen
- Link zum GTO Merchandise:  
<http://www.germantoilet.org/de/spenden/merchandise.html>



## Wirkungen/Ergebnisse 2016

- Aufnahme in die Liste der Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

# **Vorstand und Geschäftsführung**

# GTO Vorstand und Geschäftsführung 2016



**Dr. Reinhard Marth**

- Vorstandsvorsitzender
- Im Vorstand: 2005-2009, erneut ab 2012



**Dr. Kilian Langenbach**

- 1. stellvertretender Vorsitzender
- Im Vorstand seit 2009



**Barbara Wagner**

- 2. stellvertretende Vorsitzende
- Im Vorstand seit 2005



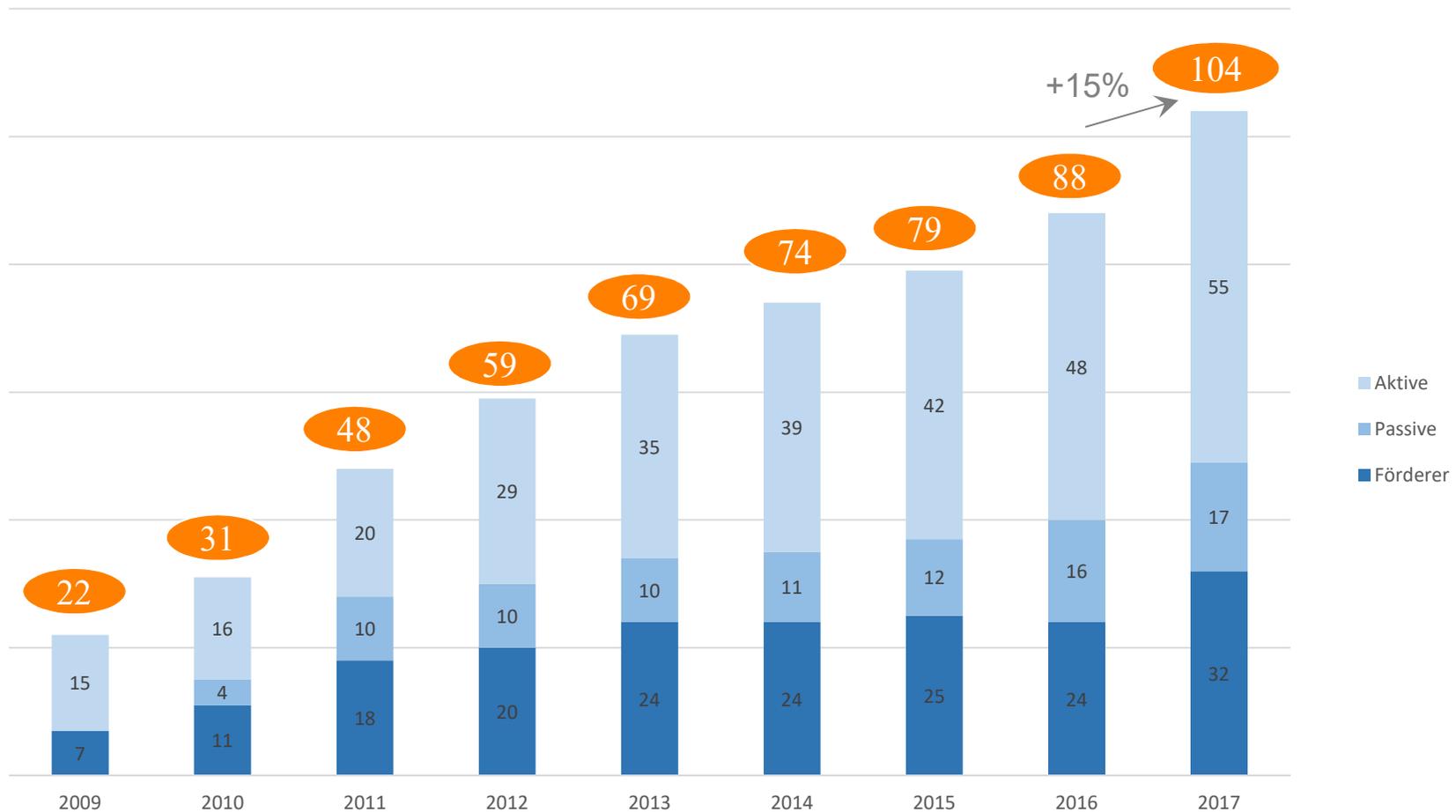
**Thilo Panzerbieter**

- Geschäftsführer & Projektleitung
- Angestellt seit 2008

# Mitglieder und Finanzen

# GTO Mitglieder

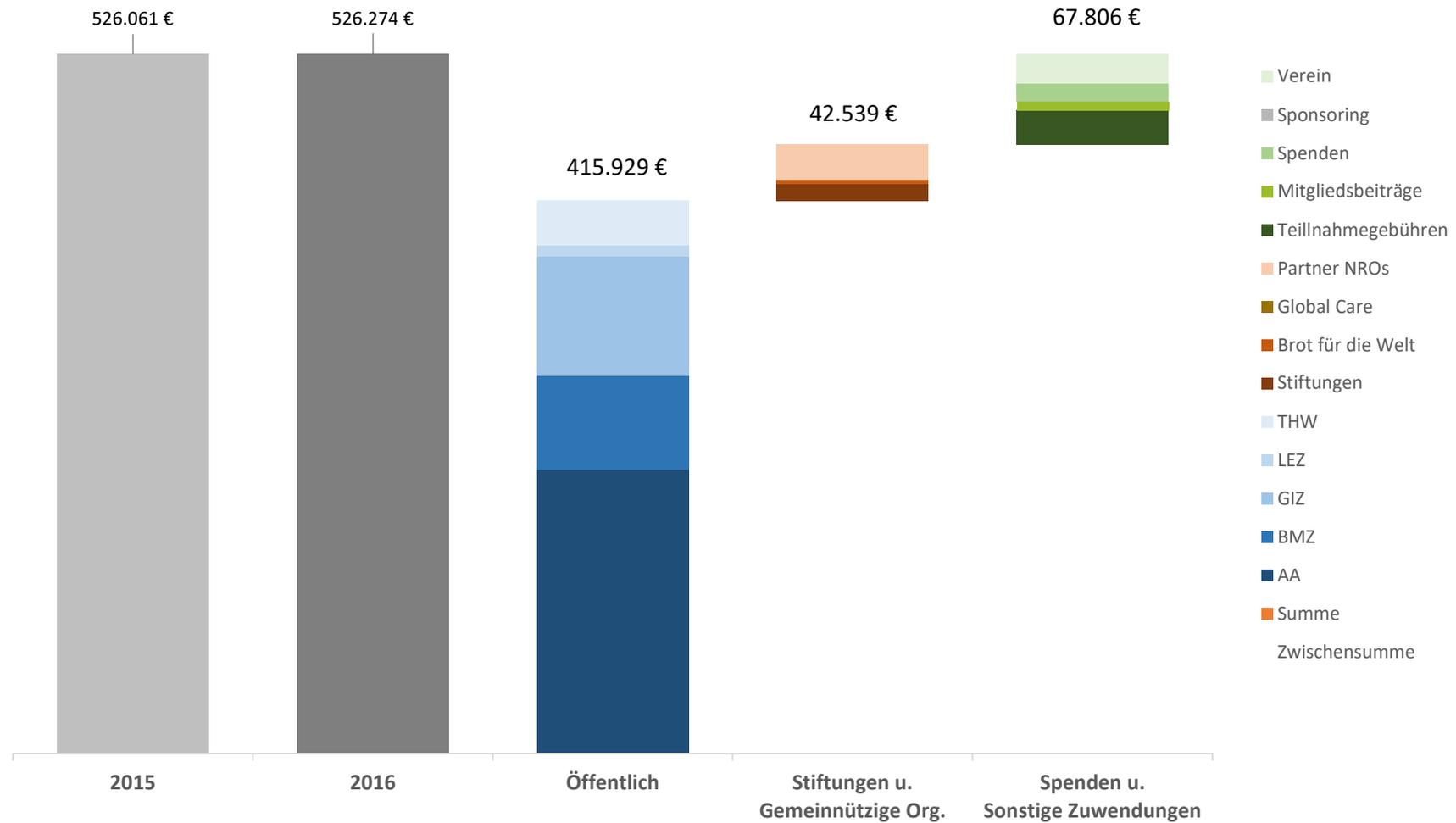
Die Anzahl der Mitglieder ist seit der letzten Mitgliederversammlung um 15 % auf 104 angestiegen.



Stand Mitgliederversammlung

# Einnahmen nach Herkunft

Die Einnahmen wurden in 2016 konstant gehalten



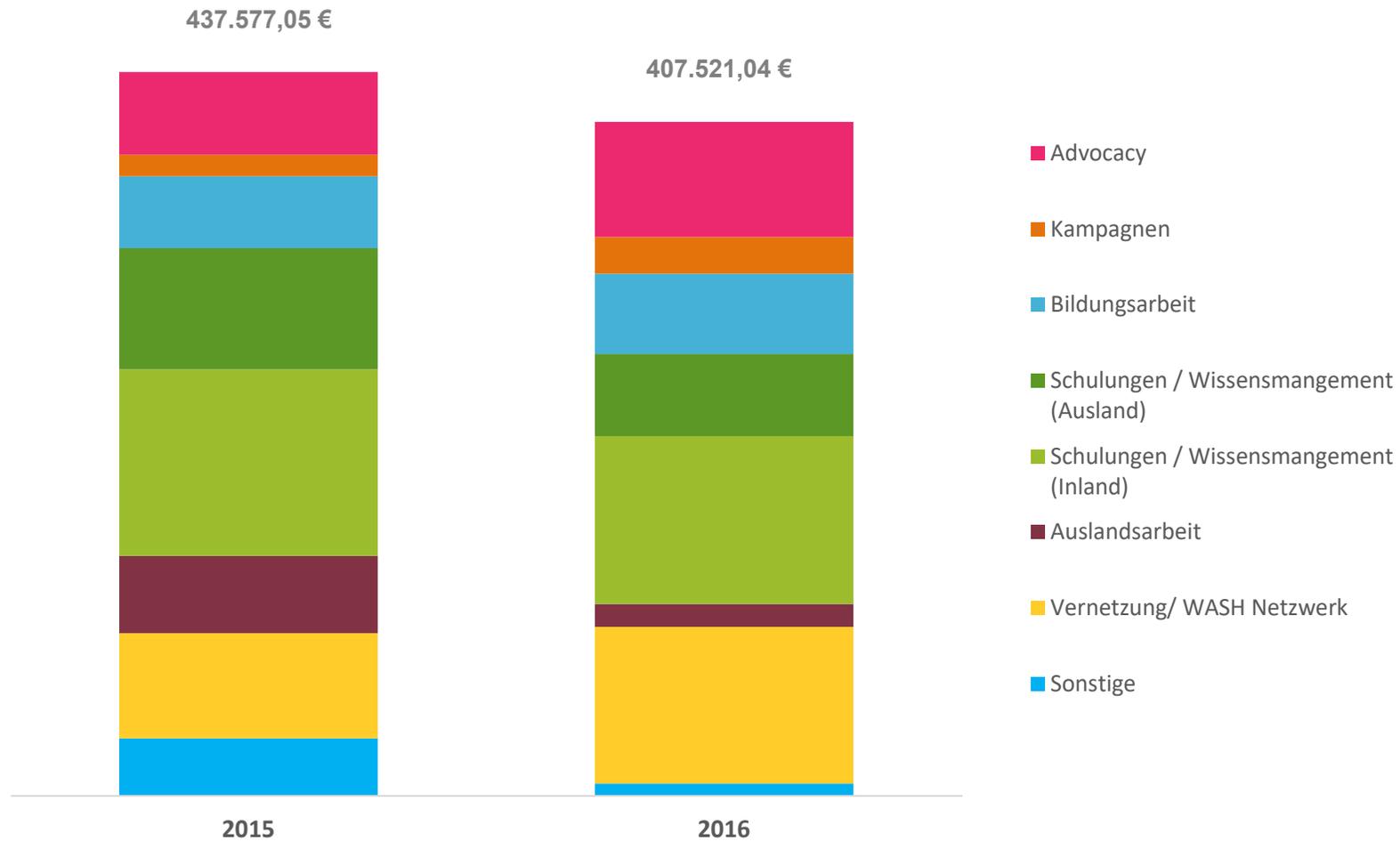
Ein Großteil der Mittel stammt aus öffentlichen und institutionellen Quellen. Die Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträge lagen in 2016 bei 20 Tsd. €. Darüber hinaus wurden 152 Tsd. € Einnahmen an Partner direkt weitergeleitet (nicht in Darstellung enthalten).

# Aufwendungen nach Arbeitsbereichen

Die Aufwendungen lagen in 2016 um 30 T € niedriger (-7%) als im Vorjahr.



German  
Toilet  
Organization

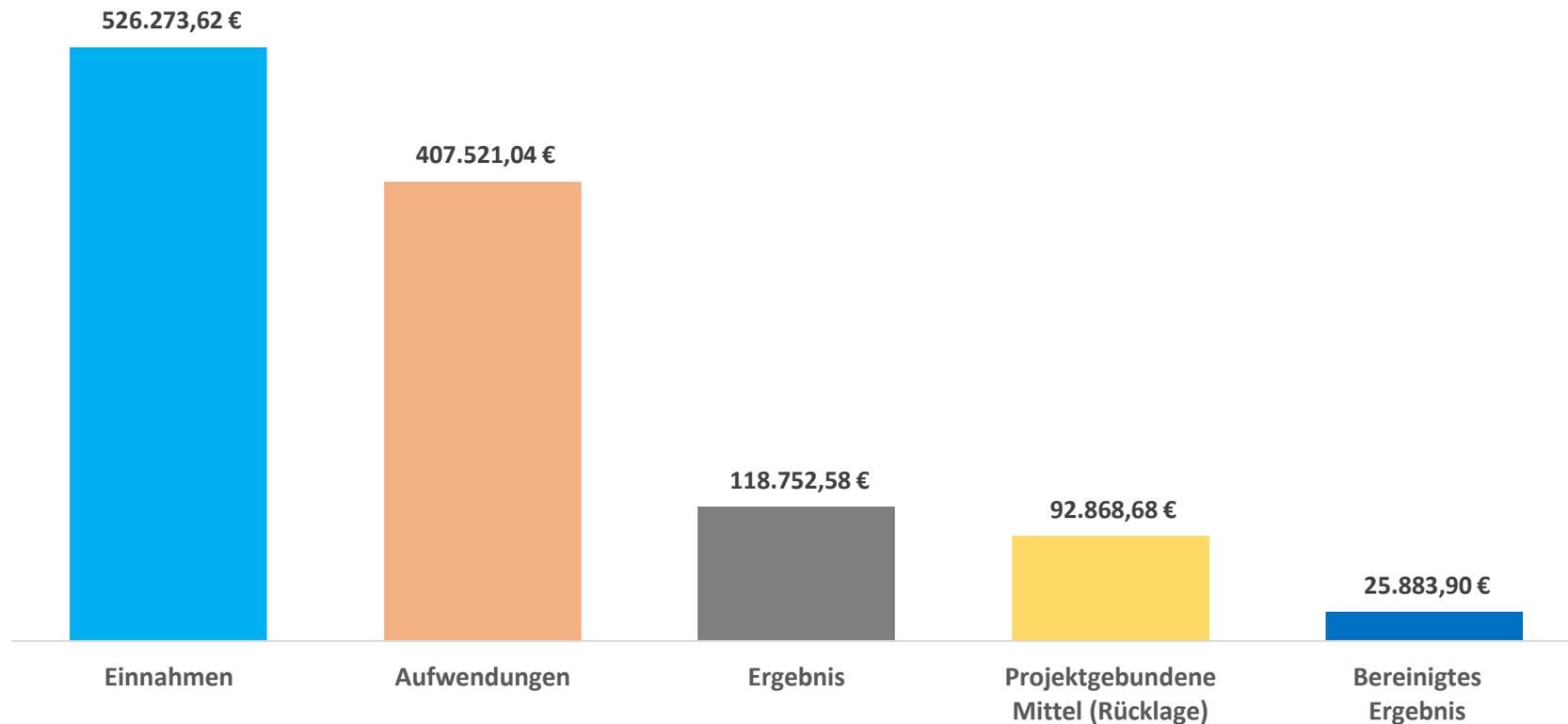


# Jahresergebnis

Es wurde in 2016 ein bereinigter Jahresüberschuss von 26 T € erzielt.



Die GTO erreichte in 2016 einen Jahresüberschuss von 118 T€. Dieses Ergebnis beinhaltet bereits projektgebundene Mittel von 93 T€ für Projektaktivitäten in 2017. Nach Bereinigung erzielte die GTO einen Jahresüberschuss von 26 T€.



Der Jahresüberschuss wird zum Teil als Eigenmittel-Anteil bei Neuförderanträgen reinvestiert.  
Weitere Mittel werden zur Finanzierung von nicht projekt-finanzierten Aktivitäten verwendet (z.B. neue GTO Website)

Man muss nicht alles können.

Aber man muss müssen können.



**Danke.**